

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 41.

Montags, den 6. Mai.

1844.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

- 1) Herr C. C. A. Behrend (Firma: Mylius Buchh.) in Berlin.
- 2) = H. A. v. Berlepsch (Firma: Expedition der Thüringer Chronik) in Erfurt.
- 3) = Julius Buddeus in Düsseldorf.
- 4) = Ferd. Burckhardt in Neisse.
- 5) = Louis Hänel (Firma: J. F. Steinkopf) in Stuttgart.
- 6) = E. J. Karow in Dorpat.
- 7) = Gustav Kühn { (Firma: G. Kühn & Sohn) in Neuruppin.
- 8) = Bernhard Kühn } in Neuruppin.
- 9) = C. F. Schmidt in Leipzig.
- 10) Frau Ernestine Storch, geb. Schramm (Firma: Verlags-Comptoir) in Gotha.
- 11) Herr Aug. Weichardt in Leipzig.
- 12) = Leopold Werlich (Firma: Meißlers Buchh.) in Stuttgart.
- 13) = Karl Winter (Firma: K. Winters Universitätsbuchh.) in Heidelberg.

Stuttgart, Leipzig u. Berlin, am 4. Mai 1844.

Der Börsenvorstand.
H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

Presangelegenheiten.

Bekanntmachung des Stadtraths zu Leipzig, die Ernennung
der Centralcensoren und die Erhebung der Censurgebühren
betreffend.

Da mit den durch das Gesetz vom 5. Febr. d. J. einige provisorische Bestimmungen über die Angelegenheiten der Presse betreffend verfügten wesentlichen Beschränkungen des Bereichs der Censur, sowie für den Zweck möglichster Einheit derselben und unter Beseitigung der zeitherigen Fachcensur eine entsprechende Verminderung der Zahl der Centralcensoren einzutreten hat, so ist von dem königl. Hohen Ministerium des Innern

Inhalts einer von der königl. Hohen Kreisdirection hier unterm

29. März d. J. an uns erlassenen Verordnung die Beibehaltung
18. April nur folgender Centralcensoren:

Professor M. Bülow,
Dr. Gretschel,
Professor M. Hartenstein und
Professor Dr. Neubert;
sowie für einige fremde Sprachen:
Professor M. Fleischer,
Lector M. Schmidt und
der Privatgelehrte Neumann
beschlossen und unter diesen folgende Geschäftsbteilung bestimmt worden:

1. Centralcensor Professor Bülow: Rechtswissenschaften, Geschichte, Staats- und Kamerawissenschaften, Länder- und Volkerkunde, historische Hülfswissenschaften.

Stellvertreter: Professor Dr. Neubert.

2. Centralcensor Professor M. Hartenstein: Theologie, Bibliographie und Literaturgeschichte mit Einschluß aller Bücherkataloge, Philologie mit Ausschluß der morgenländischen und slawischen Sprachen, encyclopädische und vermischt Schriften, philosophische Wissenschaften mit Pädagogik und sämtliche Erziehungs- und Schulschriften.

Stellvertreter: Dr. Gretschel.

3. Centralcensor Professor Dr. Neubert: Medicin und Naturgeschichte, reine und angewandte Mathematik, Physik, Chemie und Technologie; Politik, politische Flugschriften, alle Zeitschriften (Tages- und Wochenblätter, Zeit- und Monatsschriften).

Stellvertreter, Professor Bülow.

4. Centralcensor Dr. Gretschel: Belletristik (Gedichte, Romane, Schauspiele u. s. w.).

Stellvertreter: Professor M. Hartenstein.

5. Centralcensor Professor M. Fleischer: Morgenländische und slawische Sprachen.

6. Centralcensor M. Schmidt: Polnische und russische Schriften.

7. Centralcensor Privatgelehrter Neumann: Ungarische Schriften.

Die den Censoren zukommenden Censurgebühren werden von dem 1. Mai an aus den von den Censoren zu haltenden Registranden und den bei der Kanzlei der königl. Kreisdirection geführten Verzeichnissen über censirte Schriften von letzterer allmonatlich festgestellt und in ein für jeden Drucker oder Buchhändler daselbst zu führendes Konto eingetragen: worauf sodann eine hiermit übereinstimmende Monatsrechnung dem zu Entrichtung der Censurgebühren verbundenen Drucker oder Buchhändler zugestellt werden wird, deren Betrag binnen den nächsten acht Tagen an die Kanzlei der königl. Kreisdirection zu berichten, außerdem aber nöthigenfalls deren Beitreibung zu erwarten ist. Leipzig, den 16. April 1844.

Des Raths der Stadt Leipzig zweite Abtheilung.
Otto.

Kittler.

Wien, 23. August 1843. (Verspätet.) Se. E. E. Majestät haben ein von den Buchhändlern G. Haase Söhne überreichtes, in deren Buchdruckerei zu Prag mit Goldlettern gedrucktes Pracht-Exemplar der „Vier Bücher von der Nachfolge Christi“ wohlgefällig in die Allerhöchste Privatbibliothek aufzunehmen, und den genannten Einsendern einen werthvollen Brillenring zustellen zu lassen geruhet. (Prager Zeit.)

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3003.] Neueste Romane von Paul de Koch.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen vierzehn Tagen:

Tylan der Dachdecker,
von
Paul de Koch.

8. brosch. 15 Ngr. (12 gr.).

Erziehungsresultate,

von
Paul de Koch.

2 Bde. 8. brosch. 1 fl.

Sämmtliche Koch'sche Romane gegen baar mit 50%. Vorstehende bilden zugleich den 9. bis 11. Band unserer, besonders für Leihbibliotheken passend eingerichteten Ausgabe der neuesten Romane von Koch.

Ferner sind jetzt complet erschienen Soulie's neueste Romane:

Jung und Alt.

(Si jeunesse savait si vieillesse pouvait.)
9—12. Bdhn. (Schluß.) brosch. 1 fl.

Bon Tag zu Tag.

3 Bdhn. brosch. 22½ Ngr. (18 gr.).

Auch diese Taschenausgabe von Soulie's Romanen gegen baar mit 50%.

Um unnöthige Arbeiten zu ersparen, versenden wir nichts pro novitate, und bitten daher zu verlangen.

Leipzig, d. 1. Mai 1844.

Literarisches Museum.

[3004.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst:
Der Weg zum Himmel.

Nach den Schriften gothischer Männer dargestellt von dem

Herausgeber des Lorenzo.

Erstes Bändchen, unter dem besondern Titel:

Unsere Heiligung durch Leiden.

Nach Heinr. Maria Boudon.

In Umschlag geh. Preis circa 5—6½ Ngr. (4—5 gr.). Bestellungen für feste Rechnung und à Cond. stehen entgegen Aachen, im April 1844.

Moschüs'sche Buchhdg. (P. Tagot.)

[3005.] In wenigen Tagen verläßt die Presse:

Cristan u. Isolde

von
Gottfried von Straßburg,
nachgebildet

von
Hermann Kurtz.

3. Lieferung. (Schluß.)

8. 16 Bogen, broschirt 1 fl oder 1 fl. 36 kr.
Complete Ex., 36 Bogen, broschirt, 2 fl. 7½ Ngr (2 fl. 6 gr.) oder 3 fl. 36 kr.

Wir werden die Schlusslieferung nur auf Verlangen und an Handlungen versenden, die uns die Fortsetzung bereits aufgegeben haben. Handlungen, die damit noch im Rückstande sind, ersuchen wir wiederholt um sofortige Angabe ihres Bedarfs.

Complete Ex. in mäßiger Anzahl à condition stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Ueber die Arbeit hier etwas zu sagen halten wir für überflüssig, indem wir auf die berütsch erschienenen und noch erscheinenden Kritiken verweisen. Stuttgart, im April 1844.

L. F. Nieger'sche Buchhdg.

[3006.] Ende September l. J. erscheint bei mir der 1. Band von:

Dykcyonarz biblijny z książ pisma świętego starego i nowego testamentu zebrany z francuzkiego na włoski język przez Xięda Prospera de Aquila przelozony i pomnozony w IV. tomach zawarty z włoskiego zaś na polski język przelozyl Xiędz Tadeusz. — Prospekt stehet zu Diensten. Krakau.

St. Gieszkowski.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3007.] So eben versandten wir als Fortsetzung: **Technisches Wörterbuch oder Handbuch der Gewerbskunde.** Bearbeitet nach Dr. A. Ure's dictionary of arts, manufactures and mines von Karl Karpmarsch und Dr. Fr. Heeren. Mit beinahe 1400 eingedruckten Abbildungen. 17. Lieferung, enthält die Artikel: Steinschleiferei bis Vergoldung (galvanische). gr. 8. brosch. 25 Ngr (20 ggr).

Dieses Werk, über dessen Gediegenheit, namentlich auch in seiner deutschen Ausgabe und Bearbeitung nur eine Stimme ist, nahet sich seiner Vollendung, was wir hiermit als vorläufige Antwort auf die eingegangenen Bestellungen auf compl. Exempl. zu gef. Notiznahme bemerken wollen. Gleichzeitig wurde pro nov. versandt, aber nicht allgemein: **Hofmann, F. W.** (Wirthschaftsrath), Abhandlung über die geeigneten Maafregeln bei der **pachtweisen Uebernahme und Rückgabe landwirthschaftlicher Objecte.** 8. brosch. 10 Ngr (8 ggr). ord.

(Auf der Rückseite des Umschlags dieser Broschüre befindet sich ein Bericht über das Technische Wörterbuch.) **Ungarn und seine Zoll-Zwischenlinie.** 8. br. 10 Ngr (8 ggr). ord.

Wir erlauben uns namentlich auf diese letztere, als zu einer der wichtigsten Fragen der Gegenwart in genauem Bezug stehende, interessante Broschüre aufmerksam zu machen, doch werden wir durch Anzeigen dafür besorgt sein, daß beide kl. Novit. Nachfrage erfahren. Wer für diese und zu gef. Versendung zur Ansicht Ex. à Cond. wünscht, beliebe gef. recht bald zu verlangen.

Prag, 28. April 1844.

G. Haase Söhne Buchhdg.

[3008.] In meinem Verlage sind soeben erschienen und stehen auf Verlangen à conditione zu Diensten:

Karl von Haugwitz, poetische Klänge. 16. in farb. Umschlag geh. 9 Bogen. Preis 17½ Ngr (14 ggr). Unverlangt wird nichts versandt.

Baren, den 1. Mai 1844.

G. W. Raibel.

Neue Musikalien

Nova - Liste No. 9.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 24. April 1844.

- Artus, A.** Les Bohémiens de Paris, Quadrille. 36 kr.
Beyer, F. Morceau de salon sur la Part du diable. op. 71. 1 fl. 12 kr.
Döhler, Th. 2 Fantaisies sur Nabucodonosor. op. 48. 1. et 2. à 1 fl. 30 kr.
Daniele. Les petits mystères de Paris, Quadrille. 36 kr.
Gomion. La Tourterelle. Petite Fantaisie facile sur Norma. 36 kr.
Hünten, F. L'age d'or, 4 Rondinos. op. 21, édition simplifiée. 54 kr.
Kühner, W. Die Rheinländer, Walzer. op. 71. 54 kr.
Lecarpentier, A. Le soleil de ma Bretagne de Puget, variée. op. 74. 54 kr.
id. Le petit bal costumé, Quadrille sur les Bohémiens de Paris. 36 kr.
id. Bagatelle sur Maria di Rohan. 45 kr.
Lemoine, H. Bagatelle sur le Puits d'amour. 54 kr.
Mayer, Ch. Etude en Si—b. 45 kr.
Weber. Oberon, Potpourri par H. Cramer. 54 kr.
Walzer, Galopp, Polka u. Marsch über Teufels Anteil, in 8. à 8 kr.
Bertini, H. 25 Etudes faciles à 4 mains, 2. livr. op. 150. 2 fl. 42 kr.
Beyer, F. Mosaique d'airs favoris de l'op.: Les Puritains, à 4 mains. 1 fl. 12 kr.
Duvernoy, J. B. Fantaisie à 4 mains sur la Péri. op. 130. 1 fl. 12 kr.
Musard. Valses sur la Part du diable, à 4 mains. 45 kr.
Lyre française. Romances de Masini. No. 70. un ange égarée. No. 71. Les questions d'un enfant. No. 72. Rose Marie. No. 73. Vole comme un oiseau. No. 74. Aux jours de mon bonheur. No. 75. Deux Ages. à 18 kr.
Methfessel, A. Makrobiotik, Scherzgedicht. Der Schuss, Burleske. 2 Gesänge für 4 Männerstimmen. (Die Rheinländer, Heft 7.) 1 fl. 48 kr.
Tulou. Thème varié. op. 89, pour Flûte seule. 36 kr. avec 2. Flûte 36 kr., avec Piano 1 fl. 30 kr.
Herzog, J. G. Praktisches Hilfsbuch für Organisten, zur Uebung, Fortbildung und zum kirchlichen Gebrauch. op. 10. 4 fl. 12 kr.
id. id. in 8 Heften, erstes Heft 36 kr.
Lecarpentier. Der erste Lehrmeister im Gesangunterricht in 3 Abtheil. à 54 kr.

Gefälligst zu beachten.

Wir haben erfahren, daß einem Käufer das „Allg. Archiv des Judenthums“, das ord. ½ fl mit 25 % kostet, mit 8½ % höher verkauft worden. Um dem Sortimenten freundlich zu begegnen, wollen wir bei fester Bestellung von 3 Expl. ½ fl Rabatt notiren.

Bureau f. Lit. u. Kunst in Berlin.

89*

[3011.] So eben sind bei uns erschienen:

Die

Geheimnisse von Hamburg.

1s Heft. Preis $7\frac{1}{2}$ Mgr. (6 g Gr.)

Das Ganze erscheint in ca. 8 bis 10 Lieferungen.

Das erste Heft steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten, — 2s und folgende bitten gef. fest zu beordern.

Hamburg, 1. Mai 1844.

Schuberth & Co.

[3012.] **Statt Wahlzettel.**

Im Verlage der Buchhandlung von G. Haase Söhne in Prag ist erschienen und an diejenigen Buchhandlungen, welche Neuigkeiten unverlangt annehmen, versandt worden:

Das Studium

der allgemeinen Geschichte

nach dem gegenwärtigen Stande der historischen Wissenschaft und Literatur

von

Dr. K. J. Vieß,

K. k. ordentl. öffentlicher Professor der Geschichte an der Universität zu Prag.

gr. 8. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr. (1 $\frac{1}{2}$ g Gr.).

Allen Seiten des großen Gegenstandes, den schiefen und verwahlsetzen zumeist, hat der Herr Verfasser seine Aufmerksamkeit zugewendet. Die einfache Anordnung, die scharfen Begriffsbestimmungen und eine bis auf die letzte Zeit reichende Literatur werden denjenigen, welche sich mit dem historischen Studium befassen, zu Statten kommen, aber auch die Gebildeten aller Klassen werden dieses inhaltreiche, gedrängte Buch nicht ohne einige

Befriedigung aus der Hand legen, denn es trifft die historischen Seiten fast aller großen Interessen, zeigt neue Ansichten und hebt die Ergebnisse der jüngsten Forschungen heraus.

Eine besondere Verwendung wird sich bei diesem Buche sicher lohnen; wer sich die Mühe eines Durchblicks nimmt, wird sich bald und gerne dafür gewonnen finden. Das Werk ist nur mäßig pro novit. versandt, wer sich einen größeren Absatz verspricht, namentlich Handlungen in Universitätsstädten, beliebe baldgefällig nachzuverlangen.

Prag, im April 1844.

G. Haase Söhne, Buchhandlung.

[3013.] Bei Braun & Schneider in München ist so eben erschienen:

Der erste Bock. Gedicht von Guido Görres. Mit Bildern. Ein Blatt in gr. Fol. mit 11 Holzschnitten. Preis 2 Mgr. oder 6 kr. rh.

Wir haben ein Exemplar dieses humoristischen Blattes, welches die Sage von der Entstehung des Bockbieres zu München behandelt, in dem Börsenlocale ausgestellt und bemerken, daß wir dasselbe nur auf feste Rechnung zu $1\frac{1}{3}$ Mgr. (1 g Gr.) oder 4 kr. netto versenden.

[3014.]

MUSIKALISCHE NEUIGKEITEN

im Verlage von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 2. Mai 1844.

Duvernoy, J. B. Une pensée de Bellini. Variations pour le Piano à 4 mains. Op. 129. 20 Ngr.

— Fantaisie sur Follette d'A Thys pour le Piano. Op. 131. 15 Ngr.

— Les Roses de Noël. Valses pour le Piano. Op. 132. 15 Ngr.

Gade, N. W. Zweite Symphonie für Orchester. Op. 10. in Edur. 6 M.

— Dieselbe arr. für das Pianoforte zu 4 Händen. 2 M.

Händel's, G. F. Stammbaum, aufgestellt und erläutert von Karl Ed. Förstemann. netto 20 Ngr.

Herz, H. Grande Fantaisie sur un motif de Linda di Chamounix de Donizetti pour le Piano. Op. 138. 1 M.

Kalkbrenner, F. Fantaisie brillante sur la Romance: Le fil de la Vierge de Scudo pour le Piano. Op. 170. 1 M.

Knorr, Jul. Materialien für das mechanische Klavierspiel, in einer vollständigen und geordneten Sammlung.

2 M. 15 Ngr.

Lortzing, A. Der Wildschütz oder die Stimme der Natur. Komische Oper in 3 Acten arr. für das Pianoforte zu 4 Händen. 6 M.

Mendelssohn-Bartholdy, F. Ein Sommernachtstraum von Shakspeare. Vierhändiger Klavierauszug vom Componisten. Op. 61. 5 M.

— Dasselbe. Die Singstimmen. 1 M.

Sieber, F. 6 Lieder für eine Alt- oder Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 1. 20 Ngr.

— 6 Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 2. 20 Ngr.

Wolff, E. Bolero sur l'opéra: Mina d'A. Thomas pour le Piano. Op. 93. 17½ Ngr.

— Duo brillant sur l'opéra: Mina d'A. Thomas pour le Piano à 4 mains. Op. 96. 25 Ngr.

— L'Andalouse. 3. grande Valse originale pour le Piano. Op. 97. 20 Ngr.

— Fantaisie sur les plus jolis motifs de Dom Sébastien de Donizetti pour le Piano à 4 mains. Op. 98. 25 Ngr.

— Grand Caprice sur des motifs de Dom Sébastien de Donizetti pour le Piano. Op. 99. 25 Ngr.

[3015.]

N O V a der H. F. Müller'schen Kunsthänd- lung in Wien,

welche auf der Buchhändlerbörse zur Ansicht ausgestellt sind und auf feste Rechnung von Herrn B. Hermann ausgeliefert werden:

Dom, der, des heil. Marcus, dargestellt in seinen historischen Mosaik-Bildern und sculperten Ornamenten mit erklärendem Texte von verschiedenen Künstlern, auf Stein, Kupfer u. Stahl gestochen. Aufgenommen und herausgegeben auf eigene Rechnung von Johann und Louise Kreutz. gr. Folio. Venedig 1843. In 6 Abtheilungen. I. Abtheilung I. Liefg. enthaltend: *Titelblatt, Widmungsblatt* (Sr. Majestät dem Kaiser Ferdinand I.), *Mosaikbild aus der Vorhalle*; nebst erklärendem Texte.

I. oder Prachtausgabe auf echtem Chineser-Papier mit italienischem Texte 6 M. 7½ Ngr. (6 M. 6 gg) ord., 5 M. netto Pr. Crt.

II. Ausgabe, gedruckt auf sehr schönem weissen Papier; der Text in Quart in deutsch., franz. u. italien. Sprache, 4 M. 15 Ngr. (4 M. 12 gg) ord., 3 M. 17½ Ngr. (3 M. 14 gg) netto Pr. Crt.

Album der Künstler Wiens in eigenhändigen Zeichnungen. Circa 12 Lieferungen. I. bis III. Lieferung (jede zu 4 Blatt) à 1 M. 12½ Ngr. (1 M. 10 gg). P. C.

Freyer, Heinr., Special-Karte des Herzogthums Krain in 16 Blättern. I. Lieferung (4 Blatt). Subscriptionspreis 1 M. 12½ Ngr. (1 M. 10 gg) ord., 1 M. 14½ Ngr. (1 M. 11½ gg) netto.

Geiger, P. J. N., Bilder aus Geschichte und Sage des Erzherzogthums Österreich nach Erzählungen des F. C. Weidmann. Mit der Feder auf Stein gezeichnet. Folio. 1. Liefg. (4 Bl.) 2 M. 25 Ngr. (2 M. 20 gg) ord. Pr. Crt.

Hartinger, Anton, Auswahl der seltensten und ausgezeichnetesten Blumen in naturgetreuen Abbildungen. gr. Fol. 1. Liefg. (4 Blatt) 5 M. 20 Ngr. (5 M. 16 gg) ord., 4 M. 15 Ngr. (4 M. 12 gg) netto.

Lumnitzer, J. G., Atlas, naturhistorischer, des Thierreichs. 15 Tafeln mit 431 colorirten Abbildungen nebst systematischem Namens-Verzeichnisse in deutscher, lateinischer und italienischer Sprache. Folio. Im Umschlage gebunden 3 M. 10 Ngr. (3 M. 8 gg) ord.

Portrait Sr. Durchlucht des Fürsten von Metternich, geziert mit Facsimile. Nach dem Gemälde des Ed. Heuss lithographirt von F. Heisser. Gedruckt bei Lemercier in Paris. 15 Zoll hoch, 12 Zoll breit. Auf chines. Papier. 2 M. 20 Ngr. (2 M. 16 gg) ord.

Österreich, d. pittoreske, oder Album der österreichischen Monarchie. 30. Heft, der Kreis Unter-Manhartsberg in Österreich unter der Enns, dargestellt v. Weidmann. 1 M. 22½ Ngr. (1 M. 18 gg) ord., 1 M. 9½ Ngr. (1 M. 7½ gg) netto.

[3016.] Heute verlande ich pro nov.:
Beicht, die, Eine Erzählung. Nach dem Französischen
des Barthélemy Maurice, von einem katholischen Geist-
lichen. $3\frac{1}{4}$ Mpf (3 ggf) = 12 kr. Rhein.
Maupied, J. L. M. **Das ewige Opfer**, oder die
Vereinigung Gottes und des Menschen in dem Opfer
der heil. Messe. Ein katholisches Gebetbüchlein. Aus
dem Französischen übersetzt. Mit einem feinen Stahlst.
 $11\frac{1}{4}$ Mpf (9 ggf) = 36 kr. Rhein.
Jäger, Aug. (Verfasser des „Deutschen in Paris,” des
„deutschen Studenten,” der „Eroberung von Constantine,”
des „Leben des Fürsten Pückler-Muskau” u. a. m.),
der Noué. Modernes Gentebild in 2 Bänden. $1\frac{1}{2}$
18 $\frac{1}{4}$ Mpf (1 $\frac{1}{2}$ ggf) = 2 fl. 48 kr. Rhein.
Stark, Amadeus, Dr., **die Heilung aller Krank-
heiten** ohne Arzt u. Apotheke durch Wasser und
Diät. Ein unentbehrliches Hausbüchlein für Jedermann.
Nach den besten Schriften über die Wasserheilmethode
und nach eigenen Erfahrungen einfach und kurz zusam-
mengestellt. $9\frac{1}{2}$ Mpf ($7\frac{1}{2}$ ggf) = 30 kr. Rhein.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.
Auf festes Verlangen liefern ich Maupied, das ew. Opfer,
in geschmackvollem Einbande mit ächtem oder Metallschnitte,
je nach Wunsch, unter billigster Berechnung derselben.
Reutlingen, 22. April 1844.

Kalbfell-Kurs.

[3017.] So eben erschienen die sprechend ähnlichen
Portraits der Schwestern Therese und Maria Milanolli
in ganzer Figur auf einem Blatte, mit Facsimile. Weiß
Pap. 15 Mpf (12 ggf), Tondruck 20 Mpf (16 ggf).
Portrait von Th. Mundt, Brustbild mit Facsimile, gez.
v. Sager, lith. v. Schertle. Weiß Pap. 15 Mpf (12 ggf),
chines. Pap. 20 Mpf (16 ggf).
Da diese Portraits nicht à Cond. versandt werden, bitte
auf feste Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$ oder gegen baar mit 50%
Rabatt zu verlangen.
An alle Handl. welche Neuigkeiten annehmen, versende in
diesen Tagen:
Berliner Stecknadeln von Feodor Wehl. 2. Heft. 5 Mpf
(4 ggf) netto.
Elegante Bibliothek moderner Novellen, herausgeg. von
Feodor Wehl. 1. Bdhn. 15 Mpf (12 ggf) ord.
Berlin, den 27. April 1844. **A. Schepeler.**

[3018.] Im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig
ist erschienen:

Erläuterndes Wörterbuch
der Reitkunst
von
H. Baucher,
Professor der Reitkunst in Paris.
Übersetzt von
H. Ritgen,
Lieutenant im K. Preuß. 4. Ulanenregiment.
Preis geheftet $1\frac{1}{2}$ Mpf.

Bei dem großen Aufsehen, welches die Baucher'sche Me-
thode unter den Herren Cavallerie-Offizieren und Freunden der
Reitkunst jetzt macht, dürfte die Übersetzung dieses, sein erstes
Werk vollständig erläuternden Wörterbuches, wohl als eine sehr
brauchbare und verdienstliche Arbeit erkannt werden.

[3319.] **Neuer Verlag**
von Wilh. Beyerle in Wiesbaden.

Duller, Ed., Maria Theresia und ihre Zeit.
8 Hefte oder 2 Bände mit 8 Stahlst. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Mpf
(2 $\frac{1}{2}$ 4 ggf).

Graff & Stegmayer, Einige Worte z. Beurth. des
Wahnsinns überhaupt und des Säufertwahn-
sinns insbesondere. Gegenschrift auf Herrn Hofge-
richtsraths Georgi von Giesen „Erwiederung auf
Herrn R. Welkers Schrift: die geheimen Inquisi-
tionsprozesse gegen Weidig und Jordan.“ $12\frac{1}{2}$ Mpf
(10 ggf).

Lamartine, A. de, méditations poetiques. Neue Aus-
gabe mit des Verf. Bildn. In Leinw. elegant gebunden.
20 Mpf (16 ggf).

Percy, St., tales of the kings of England. Mit Worter-
klärungen von Dr. J. Ahn. cart. $12\frac{1}{2}$ Mpf (10 ggf).
Thielmann, Kopf- oder Denkrechnen für Elementar-
schulen, gebunden 10 Mpf (8 ggf).

Vogel, E. D., Beschreibung des Herzogthums Nassau,
in histor. geograph. statist. und topograph. Beziehung.
1 bis 5. Heft à 15 Mpf (12 ggf).

(Das 6. (letzte) Heft erscheint in Bälde.)

Derselbe, genealog. Uebersicht des nassauischen Regenten-
hauses. Eine Tabelle. 5 Mpf (4 ggf).

(Aus Vogel's Beschreibung ic. besonders abgedruckt.)

Handlungen, die von Vorstehendem à Cond. wünschen,
wollen gefälligst verlangen.

[3020.]  **Statt Wahlzettel** 
von Creutz in Magdeburg.

Da wir unverlangt, selbst an die Handlungen, welche
unbedingt Novitäten annehmen, nichts versenden, so bitten
wir zu verscreiben, was so eben bei uns fertig geworden ist:

Friße, Ideen zu einer weitern, dem Geiste des
Christenthumes und den Bedürfnissen der Zeit
entsprechenden innern und äußern Umgestaltung
der evangelischen Kirche. Preis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Die Freimüthigkeit und Nuheit der aufgestellten Ansichten
dürften dies Werk zu einer interessanten Erscheinung
machen, und es ist der allgemeinen Verbreitung würdig.

Stock, Grundzüge der Verfassung des Gesellen-
wesens der deutschen Handwerker in alter und
neuer Zeit; ein Beitrag zur Sittengeschichte.
Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

Nicht nur in historischer Hinsicht, sondern auch bei den
jetzt so oft angeregten Fragen: Zunft? oder Gewerbe-
freiheit? ist diese Schrift von großem Interesse.

Wir bemerken nochmals, daß wir diese Artikel nur an die
versenden, welche sich der kleinen Mühe des Beschreibens un-
terziehen, und wählen das Börsenblatt zur Bekanntmachung,
in der Hoffnung, daß alle Buchhändler dasselbe genau lesen
und die von uns angekündigten Sachen nicht in dem Strom
der vielen groß und breit aufgeführten Sachen verschwinden
werden.

Magdeburg, im Mai 1844.

Creutz'sche Buchhandlung.

[3021.] Preisermässigung von Custine,
la Russie en 1839 u.
Sue, les Mystères de Paris.

Gegen baar lasse ich in Leipzig ausliefern:
Custine, Marquis de, la Russie en 1839. Seconde Edition 4 vols. 1844. zu 2 $\frac{1}{2}$.
Sue, Eng., les Mystères de Paris. Nouvelle Edition revue et corrigée. 15 vols. 1844. zu 2 $\frac{1}{2}$.

Hauman & Co. in Brüssel.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3022.] A. Asher & Co. suchen:

1 Preuß. Staatshandbuch, complet u. einzelne Jahrgänge.
1 Hannoversches do. do. do.

[3023.] Die Bornträger'sche Sort.-Buchhdg. (Tag & Koch) in Königsberg sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Ciceronis epistolae ad diversos ed. Wetzel. (Fehlt bei Weigel.)
1 Kerner, Seherin von Prevorst. 1. Aufl. (keine andere).

[3024.] **Gesucht wird unter Preisangabe:**
1 Pharmazeut. Centralblatt 1831. Wenn auch schon gebraucht.

Leipzig, 3. Mai 1844.

Th. Thomas.

[3025.] Voigt & Mocker in Würzburg suchen:

1 Euclides ed. Beyard. Paris 1814. 3 Vol.
1 Theaterzeitung, Wiener. 1838. 1. 2. Quartal.
1 ditto. ditto. 1839. 3. 4. Quartal.
1 Greiner, Beiträge z. Kenntniß des ungarischen Forstwesens. Pesth?

[3026.] Julius Klinkhardt in Leipzig sucht billig und bittet um gef. Preisangabe:

1 v. Glück's Pandekten. complet.

[3027.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Altruna oder Denkwürdigkeiten der Vorzeit. 3 Thle. 1819. Brüggemann.

[3028.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Cyrilli Alexandrini opera graece et latine.
1 Assemanni Codex liturgicus ecclesiae universae.

Beck & Gränkel.

Übersetzungs-Anzeigen.

[3029.] **Collisions-Anzeige.**

Aus dem Feuilleton des Constitutionel, also gleichzeitig mit allen anderen Ausgaben, erscheint bei mir eine wohlfeile, höchst elegant ausgestattete Ausgabe von Sue, le juif errant, u. d. T.:

Zyd wieczny Tulacz.

Vorläufigen festen Bestellungen sehe entgegen.

Warschau, 25. April 1844.

S. Orgelbrand.

Vermischte Anzeigen.

[3030.] **Anzeige.**

Durch Circular vom Januar 1843, später durch Circular vom November desselben Jahres und durch das Börsenblatt haben wir allen unsern Geschäftsfreunden Anzeige davon gemacht:

dass sich unser Geschäft vom 1. Februar 1843 ab in zwei ganz verschiedene, verschiedenen Besitzern gehörende Zweige,

die **Bornträger'sche Sortiments-Buchhandlung**
Tag & Koch,
und **Gebrüder Bornträger** (lediglich Verlagshandlung)

getheilt habe; wir haben dringend ersucht, hiervon Notiz zu nehmen und beide Conti getrennt zu führen.

Allein für weit über hundert Handlungen ist dieses alles vergeblich gewesen! diese debitiren uns bei dem diesjährigen Meßabschluß das der Sortimentshandlung gelieferte und bringen es in Abzug.

Es bleibt uns nichts übrig, als vorläufig die Rechnung aller der Firmen, welche es nicht der Mühe werth erachtet haben, von unsrer Anzeige ordnungsmäßig Notiz zu nehmen, zu schließen. Königsberg, Mai 1844.

Gebrüder Bornträger.

[3031.] Indem ich meinen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige, dass meine Verbindung mit Herrn Echmann, in Bezug auf unsere Kunstanstalt aufgehoben, und ich mich deren Fortführung von jetzt an allein und unbeschränkt widme, empfehle ich mich Ihren fernerren geneigten Aufträgen, sowohl im historischen als landschaftlichen Fach, als für architektonische, anatomische, und botanische Arbeiten ic. für Besorgung des Stiches und des Druckes.

Leipzig, Quer-Straße Nr. 8 links im Hofe.

Henry Winkles.

[3032.] **Anzeige für die Jubilate-Messe.**

Hiermit zeigen wir ergebenst an, dass unsere Remittenden, Zahlungs-Liste und Gelder bereits in den Händen unsres Commissaires Herrn J. A. Barth in Leipzig sich befinden, welcher, von uns beauftragt, die vollständigen Saldi ohne Uebertrag auszahlen wird.

Indem wir nun noch an die wenigen Herren Collegen, welche uns bisher Rechnung verweigerten, die Bitte richten, uns ihr Vertrauen durch Credit-Öffnung zu schenken, sprechen wir die Zuversicht hiermit aus, dass dies nach dem guten Fortgang unsres Geschäfts auch für diese nicht ohne Erfolg sein wird.

Zwickau, im April 1844.

Gebrüder Thost.

[3033.] **In** Beziehung meiner früheren Anzeige im Börsenblatt bitte ich wiederholt, vom „Geschichten Franzosen“ nichts zu disponieren, indem ich wegen Mangel an Vorrath und baldiges Erscheinen einer zweiten Aufl. keine Notiz davon nehmen kann. Was bis längstens Ende Juni d. J. nicht zurück ist, betrachte ich ohne Ausnahme als fest behalten und kann später keine deftige Reklamation mehr berücksichtigen.

M. Lengfeld in Köln.

[3034.] **Zur Ankündigung
pädagogisch-theologischer
und diesen verwandter Schriften**
kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das
Provinzial-Kirchenblatt.

Auflage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.
und den

Volksschulfreund,

Auflage 1250,

der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preußischen Staate, stark verbreitet ist.

Insertionsgebühren für die durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1½ Cyl. —
Königsberg.

J. H. Bon.

[3035.] **Verleger belletristischer Schriften,**
die ihren Verlag zu herabgesetzten oder Partiepreisen geben,
ersuche ich um ges. Einsendung der Cataloge.

Leipzig, J. M. 1844.

E. F. Steinacker.

[3036.] J. W. Piper in Malchin wünscht von jetzt ab unverlangt à Cond. 1 Gr. von sämtlichen landwirthschaftlichen, pädagogischen und evangel.-theologischen Novitäten.

Anzeige nicht zu übersehen.

Nachdem vor einigen Tagen auf meinen und den Wunsch meines Hausarztes von den berühmtesten Aerzten Berlins eine Consultation über meine fortdauernde und langwierige Krankheit veranstaltet wurde, so bestätigten sämtliche gegenwärtigen Aerzte den mir von meinem Hausarzte schon lange mitgetheilten Ausspruch: „dass es eine chronisch-nervöse, zwar nicht lebensgefährliche, doch langwierige und vielleicht unheilbare Krankheit sei. Nur

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

- | | |
|--|---|
| 28. April: Mauke aus Jena, Paulinum.
2. Mai: Schulze aus Berlin, Hôtel de Bavière.
Starke aus Chemnitz, Ritterstraße Nr. 42.
4. Mai: Louis Holle aus Wolfenbüttel, Reichsstraße Nr. 50.
E. F. Kius, Großer Blumenberg Nr. 54.
Diabelli & Co. aus Wien (A. Spina), Hotel de Bav.
Morin aus Berlin, Grimmaische Gasse Nr. 26.
J. Springer aus Berlin, Stadt Hamburg.
Bayrhoffer'sche Buchh. aus Marburg (Herr Creuzer),
Ritterstr., rothes Collégium.
Braumüller & Seidel aus Wien (Herr Seidel),
Hôtel de Bavière.
A. Förstner aus Berlin, Ritterstr. Melone.
Hasselberg aus Berlin (Hr. Naumann), Ritterstr. Nr. 4.
J. G. Heyse aus Bremen (Hr. Krellenberg), Ritter-
straße Nr. 6. | 4. Mai: F. H. Köhler aus Stuttgart, Ritterstraße rothes Collégium.
F. Niegel aus Potsdam, Stadt Hamburg.
H. R. Sauerländer Verlag aus Aarau (Halbmeyer),
Universitätsstr. Paulinum.
J. D. Sauerländer aus Frankfurt, Ritterstr. Nr. 6.
O. B. Schuhmann aus Breslau, Stadt Hamburg.
Schulze'sche Buchh. aus Bautzen (Helfer), Burgstr.
E. Schweizerbart aus Stuttgart, Ritterstr. No. 14.
H. Sporleder aus Süllichau, Postgebäude.
Vandenböck & Ruprecht aus Göttingen (Ruprecht),
Ritterstraße rothes Collégium.
Belhagen & Klasing aus Bielefeld (Klasing), Stadt
Hamburg.
E. Danz (Buchh.) aus Berlin, Hôtel de Bavière. |
|--|---|

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Froberger.

ein mehrjähriges gänzliches Zurückziehen von allen Geschäftten, geistige und körperliche Ruhe sei das einzige Mittel, mit Erleichterung zu verschaffen und vielleicht gänzliche Herstellung zu bewirken.“ Auf diesen Ausspruch hin habe ich mich denn entschlossen, meine Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung zu verkaufen.

Herr Fr. Hofmeister, mein Commissionair, welcher ein Lager von mir hält, wird so gefällig sein und an wirklich reelle Käufer nähere Auskunft ertheilen. Außerdem bitte ich, sich direkt an mich zu wenden.

Berlin, den 29. April 1844.

Carl Paetz.

[3038.] **Verkauf.** Eine im besten Flor stehende Verlags- und antiquarische Buchhandlung in Sachsen, verbunden mit der Concession zur Herausgabe eines Wochenblattes und der späteren Berechtigung zu Sortimentsgeschäften, ist mit Außenständen und Geschäftseinrichtung ic. zu dem Preise von 1500,- zu verkaufen. Näheres über diese vorteilhafte Offerte durch E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, mündlich oder auf portofreie Briefe.

[3039.] **Verkauf.** Eine in einem Umkreise von mehreren Stunden concurrangfreie und gut beschäftigte Buchbinderei nebst einer über 2000 Bände starken Leihbibliothek, Schreibmaterialien- und Schulbuch-Handlung, Journal-Cirkel, Zeitungsgeschäft ic. ist Verhältnisse halber zu dem sehr billigen aber festen Preise von 900,- zu verkaufen und Weiteres mündlich oder auf portofreie Briefe durch E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[3040.] **Gesuch.** Es wird ein brauchbarer, im Antiquarhandel erfahrner, hinsichtlich seiner moralischen Aufführung gut empfohlener junger Mann, der keine zu großen Ansprüche auf Salair macht, als Gehülfe zu baldigem Antritt gesucht und haben sich hierauf Reflektirende persönlich oder in postfreien Briefen an E. Wagner, Lange Straße No. 17 in Leipzig, zu wenden.

[3041.] Ein auswärtiges Musikgeschäft sucht einen routinierten Gehülfen. Adressen sub J. R. in B. befördert E. F. Steinacker in Leipzig.